

Felis silvestris silvestris Schreber, 1777



& *F. silvestris domesticus*

Mitteleuropäische Wildkatze & Hauskatze

[Mammalia , Carnivora , Felidae]

Herkunft

Wildkatzen sind bei uns eher in wärmeren Gebieten beheimatet. Unsere heutige Hauskatze stammt nicht unmittelbar von der Wildkatze, sondern von Nubische Falbkatze (*Felis silvestris lybica*) ab. Sie gelangte zu den Ägyptern bereits vor 3000 Jahren und gewann dort rasch an Wertschätzung. Diese ägyptische Hauskatze verbreitetet sich anschließend über den ganzen vorderen Orient und gelangte über Syrien und Persien nach Indien und im 6. Jahrhundert v. Chr. nach China. Erst kurz vor Christi Geburt hielt sie ihren Einstand in Europa und hier zuerst in Italien. Der Mäusejäger blieb in Europa aber noch für 3 Jahrhunderte mehr oder weniger unbeachtet, da sich die südlichen Völker Wiesel und Frettchen als Mäuse- und Rattenvertilger hielten.

Wildkatze

Wildkatzen sind bei uns selten geworden. Vorkommen in Deutschland: Harz, Taunus, Eifel, Hunsrück, Pfalz, Vogelsberg, nordhessisches Bergland und Thüringen.

Früher wurde die Waldkatze rücksichtslos bejagt. Nachdem sie 1934 unter Schutz gestellt wurde, haben sich die Bestände wieder etwas erholt. Wildkatzen leben vereinzelt in großen zusammenhängenden Waldungen und jagen bevorzugt nachts.

Merkmale: KL 45–68 cm, KH 35–50 cm, G 5–8 kg. Rute buschig, vor dem schwarzen Endstück 3 deutlich geschlossene schwarze Ringe und einige weniger deutlich ausgeprägte. Bei jüngeren Tieren Rute mit geringerer Stärke und bis zum Ende nicht gleich stark ausgeprägt (Verwechslungsmöglichkeit mit Hauskatze). Dunkler Sohlenfleck.

Gebiß: $\frac{3 \ 1 \ 3 \ 1}{3 \ 1 \ 2 \ 1} = 30$ Typisches Gebiß eines fleischfressenden Raubtieres mit starken Eckzähnen (Fangzähnen) und spitzen Backenzähnen. Zahl der Backenzähne geringer als bei anderen Carnivoren.

Nahrung: Vor allem Mäuse, aber auch Jungwild und Vögel.

Fortpflanzung: Ranzzeit Februar/März. Tragzeit 9–10 Wochen, 2–4 blinde Junge.

Spur: Spuren etwas stärker als die der Hauskatzen. Da die Krallen rückziehbar sind, treten sie nicht im Trittsiegel auf (d.h. sie 'nageln' nicht).

Unterschiede

Verwilderte Hauskatzen, sogenannte »Blendlinge«, sehen den Wildkatzen oft zum verwechseln ähnlich, lassen sich aber von diesen an einer Reihe von Merkmalen unterscheiden.

- Merkmale der Wildkatze
- Fell rotstichig,
 - Augen orange rötlich gelb,
 - Schwanz stumpf und mit deutlicher Endquaste,
 - dunkler Sohlenfleck,
 - die Darmlänge ist kürzer,
 - eine Reihe von Schädelmerkmalen.